

## Protokoll

	Dienstag, 05.09.2017 14:00 Uhr – 15:15 Uhr Raum K 201	Wer
1.	<b>Anmerkungen zum letzten Protokoll:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Keine Anmerkungen.</li> </ul>	
2.	<b>Aktuelles:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Vorstellung der neuen Mitglieder der AG</li> <li>▪ Vorstellungsrunde der amtierenden Mitglieder der AG</li> </ul>	
3.	<b>Überarbeitung Schulwegplan GS Pellwormstraße</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Der neue Schulwegplan wurde fertiggestellt und kann von der Schulkonferenz beschlossen werden. Frau Blümel soll an der nächsten Schulkonferenz teilnehmen, damit sie eventuelle Fragen der Konferenzteilnehmer beantworten kann.</li> </ul>	Alle
4.	<b>Schulwegplan GS Friedrichsgabe</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Es wurden Elternfragebögen entworfen, in denen die Eltern gemeinsam mit ihren Kindern den Schulweg und potentielle Gefahren einzeichnen können. Frau Korn und Frau Blümel berichten, dass von diesen 258 an Schüler der Grundschule Friedrichsgabe verteilt wurden. Zudem hat Frau Korn 16 weitere Fragebögen an DAZ-Schüler (Deutsch als Zweitsprache) weitergegeben. Diese 16 Fragebögen sollen mithilfe von Übersetzern ausgefüllt werden. Annahmeschluss ist der 29.09.2017, nachgereichte Fragebögen werden von Frau Korn entsprechend weitergeleitet.</li> <li>▪ Herr Jankowski gibt einen allgemeinen Überblick über die Zukunftswerkstatt. Die Einladungen hierfür werden demnächst verschickt, zudem soll ein Pressetermin vereinbart werden. Herr Jankowski und Frau Korn vereinbaren, dass das nähere Datum der Veranstaltung noch festgelegt wird. Angestrebt werden zwei zusammenhängende Tage in der 46. Kalenderwoche. Herr Bertram regt an, dass anstelle von nur einer dritten Klasse, zwei dritte Klassen für die Zukunftswerkstatt miteinbezogen werden. Somit könnte eine intensivere Begutachtung der Schulwege vorgenommen werden. Herr Jankowski wendet aufgrund seiner bisherigen Erfahrungen ein, dass hierfür mehr Hilfskräfte aufgewendet werden müssten. Des Weiteren würde durch die größere Schüleranzahl am zweiten Veranstaltungstag mehr Aufregung herrschen, sodass der Lärmpegel sich erheblich erhöhen, die</li> </ul>	

	Konzentration und Aufnahmefähigkeit sich verringern würden.	
5.	<p><b>Aktuelles:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Anfrage von Herrn Luther am 19.07.: Frage zur Radwegebeschilderung am Gymnasium Falkenberg – diese wurde an die AG Rad weitergegeben.</li> </ul>	
6.	<p><b>Aktuelles:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Frau Blümel erhielt eine Anfrage von Familie Ertl mit Verbesserungswünschen zum Schulweg Friedrichsgaber Weg/Helgolandstraße/Grasweg vom 27.08.17. Frau Blümel informiert die Sitzungsteilnehmer, dass in dem Bereich des Friedrichsgaber Wegs die Hecke zurück geschnitten werden soll, damit der Schulweg hier sicherer wird. In Absprache mit Frau Pohl-Kraneis wird entschieden, dass die versetzte Fußgängerüberführung in der Helgolandstraße kein Problem darstellt. Bisher wurden hier keine Gefährdungen oder Beschwerden festgestellt. Das Gefahrenpotential wird jedoch bei einem Ortstermin am 13.09.2017 mit der Verkehrsaufsicht, dem Polizeirevier Norderstedt und dem Straßenbaulastträger näher begutachtet.</li> </ul>	
7.	<p><b>Aktuelles:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Die Schilder zum Schulanfang stehen seit circa 2 Wochen wieder. Es sind über das Polizeirevier insgesamt 11 neue Banner zum Schulanfang beschafft worden. Ein Anbringen der Banner nach entsprechender Genehmigung durch das Ordnungsamt wird erst wieder zum Schuljahr 2017/2019 möglich sein. Dieses werden Herr Bertram und Herr Hädicke-Schories koordinieren.</li> </ul>	
8.	<p><b>Termine:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Nächste AG - Mittwoch, 04.10.2017, 14:00-16:00 Uhr; Raum 210. → Mögliche Ausweichtermine werden noch besprochen.</li> </ul>	
9.	<p><b>Sonstiges</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Laut Frau Pohl-Kraneis wurden die Wege in der Müllerstraße fertiggestellt. Zudem wurde eine Eisenkette entfernt.</li> <li>▪ Herr Hädicke-Schories merkt nochmal an, dass Frau Stephan fortan auf Teilzeitbasis die polizeilichen Belange in der AG Schulwegsicherung vertritt. Bei besonders wichtigen oder verkehrsrechtlich komplexen Fällen stünde Herr Hädicke-Schories jedoch weiterhin zur Verfügung.</li> <li>▪ Herr Bertram und Herr Hädicke-Schories berichten, dass es keinen Presseartikel über die Einschulung von der Grundschule Harkshörn geben wird. Grund hierfür waren organisatorische Schwierigkeiten. In diesem Presseartikel</li> </ul>	

	sollte an die Aufmerksamkeit im Straßenverkehr appelliert werden, da durch die Einschulung mehr Kinder im Straßenverkehr unterwegs sein werden. Eventuell erscheint jedoch ein Bericht über die Einschulung in der Grundschule Friedrichsgabe.	
--	--	--

Name	Amt/Organisation	Teilnehmer 05.09.2017
Herr Bertram	421	<input checked="" type="checkbox"/>
Frau Junge	Verwaltungsfachangestellte im Fachbereich 421	<input checked="" type="checkbox"/>
Frau Blümel	6231	<input checked="" type="checkbox"/>
Frau Dworzanski	Stadtinspektorwärterin im Team 6231	<input checked="" type="checkbox"/>
Frau Pohl-Kraneis	702	<input checked="" type="checkbox"/>
Herr Hädicke-Schories	Polizei	<input checked="" type="checkbox"/>
Frau Stephan	Polizeiverkehrslehrerin	<input checked="" type="checkbox"/>
Herr Jankowski	41	<input checked="" type="checkbox"/>
Frau Lindner	604	<input checked="" type="checkbox"/>
Herr Luther	Ständiger Elternvertreter	<input type="checkbox"/>
Frau Korn	Leitung GS Friedrichsgabe	<input checked="" type="checkbox"/>

Gez. Dworzanski

Verteiler:

TeilnehmerInnen

6231

Herr Sievers

Herr Müller-Baran